

Liebe GrundschullehrerInnen, Ihre Erfahrung ist gefragt!

Beitrag von „icke“ vom 22. November 2016 20:28

Zitat von Babea

Die erste Seite ist tatsächlich die aufwendigste im ganzen Fragebogen. Die folgenden sind nur noch "Klickarbeit".

Na, wenn das so ist... dann setz ich mich am Wochenende vielleicht nochmal dran. Dazu noch eine Rückfrage: soll man sich bei der Beantwortung einen ganz konkreten Schüler vorstellen oder geht es um "den Durchschnitt" (wie du ja oben schreibst). Letzteres finde ich insofern schwierig, weil ja auch ADHS Kinder sehr unterschiedlich sein können und auf unterschiedliche Maßnahmen ansprechen oder eben auch nicht. Ein ganz wesentlicher Faktor ist dabei auch, ob das Kind medikamentös behandelt wird oder nicht. Davon hängt der Erfolg der getroffenen Maßnahmen (leider) auch entscheidend ab. Ich hatte z.B. mal einen Jungen, der als er in die Klasse kam gut medikamentös eingestellt war (wach, aufmerksam, freundlich) und nur wenig Unterstützung benötigte. Dann hat die Mutter die Medikamente von heute auf morgen weggelassen und das Kind reagierte auf gar nichts mehr (war de facto nicht mehr beschulbar...)